

Diskotheek: Béla Bartók: Konzert für Violine und Orchester Nr. 2

Samstag, 07. Dezember 2013, 14.00 - 16.00 Uhr , SRF 2 Kultur (Erstausstrahlung: 28.10.2013)

Gäste im Studio: Corinne Holtz und Hans-Georg Hofmann

Gastgeberin: Annelis Berger

Es ist eins der wichtigsten Geigenwerke des 20. Jahrhunderts: Bartóks zweites Violinkonzert. Darin ist so ziemlich alles zu finden, was für eine Geige und ein Orchester spannend ist: Eine Zwölftonreihe, Bauerntänze, Kantilenen, virtuose Passagen und Variationen. Kein Wunder, gibt es zahlreiche Aufnahmen von dem Stück – gerade in den letzten Jahren sind einige bedeutende dazugekommen. Spannend, sie mit dem Mitschnitt der Uraufführung in Amsterdam von 1939 zu vergleichen, den es glücklicherweise gibt.



Aufnahme 1:

Tibor Varga, Violine
RIAS Sinfonieorchester Berlin; Ltg: Ferenc Fricsay
Urania URN 22.184 (1951)



Aufnahme 2:

Kyung Wha Chung, Violine
Chicago Symphony Orchestra; Ltg: George Solti
Decca 473 271-2 (1976)



Aufnahme 3:

Thomas Zehetmair, Violine
Budapest Festival Orchestra; Ltg: Ivan Fischer
Berlin Classics 0011342BC (1995)



Aufnahme 4:

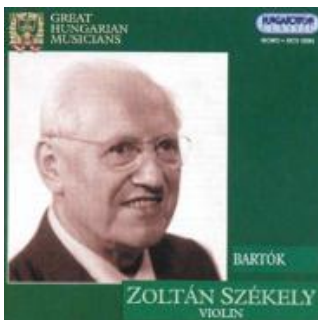
Patricia Kopatchinskaja, Violine
HR-Sinfonieorchester; Ltg: Peter Eötvös
Naïve V 5285 (2011)



Aufnahme 5:

Isabelle Faust, Violine
Schwedisches Radio-Sinfonieorchester; Ltg: Daniel Harding
Harmonia Mundi HMC 902146 (2013)

usser Konkurrenz: Die Uraufführung



Zoltan Szekely, Violine
Concertgebouw Orkest Amsterdam; Ltg: Willem Mengelberg
Hungaroton (1939)